

Recht im Kontext Gestaltung (Seminar) (gLV)

Grundlagen des Kulturrechts und des Immaterialgüterrechts, Rechtsfragen der künstlerischen und gestalterischen Produktion und Vermittlung.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 5. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 5. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-kp610-05.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Recht im Kontext Gestaltung (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Mischa Senn, Cornelia Bichsel
Zeit	Mo 5. November 2018 bis Mo 17. Dezember 2018 / 13 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 22
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE Studierende: Keine
	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 5. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse über die Grundlagen der besprochenen Rechtsgebiete Verständnis für die rechtlichen Problemfelder
Inhalte	Das Seminar führt in Rechtsfragen der künstlerischen und gestalterischen Produktion und Vermittlung ein. Insbesondere erfolgt eine Darstellung der Rechtsgrundlagen zum: - Kunstrecht - Immaterialgüterrecht (insbesondere Urheber-, Kennzeichen- und Designrecht) - Vertrags- und Haftpflichtrecht - Gesellschaftsrecht (insbesondere Gründung von Unternehmen) Die Besprechung erfolgt an Hand von Beispielen und Fällen (aktuelle Gerichtsentscheide, Rechtsfälle und eigene Beispiele).
Bibliographie / Literatur	Es wird eine Dokumentation abgegeben. Als Lehrbuch und Grundlage dient: Raschèr/ Senn, Kulturrecht Kulturmarkt, Zürich 2012 Das Buch kann zum Studierenden-Rabatt (CHF 49.- statt 62.-) beim Sekretariat des Zentrums für Kulturrecht (ZKR), bezogen werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme, Präsentation eines eigenen Beispiels oder Falles; schriftliche Arbeit am Ende der Veranstaltung. Diese ist innerhalb der Seminar-Zeit zu schreiben. Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden

Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen:
- Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher)

werden
die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag
erfasst.

Für alle Teilnehmer gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch
des Kurses.

Termine	Kw 45-51 Mo 05.11.-17.12.2018 13.00-16.30 h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden